

Editorial

Sorglos genießen

Unsere Titelgeschichte über neue AIDS-Therapien soll wie die meisten Trillium-Beiträge Hoffnung machen – diesmal aber weniger den an der Zukunft zweifelnden Gesundheitsdienstleistern unter unseren Lesern als vielmehr unheilbar kranken Patienten. Auch wenn die hoch innovativen molekularbiologischen Ansätze zur Entfernung des Virus aus infizierten Zellen (S. 55) noch längst nicht im klinischen Einsatz sind, so hat das HI-Virus heute dank zäher Entwicklungsarbeit von Ärzten, Molekularbiologen und Pharmaunternehmen auf jeden Fall schlechtere Überlebenschancen als die Infizierten. Das ist ein gewaltiger Fortschritt, der Millionen Menschen Hoffnung gibt.

Doch solch positive Nachrichten können auch Negativschlagzeilen machen: Ende letzten Jahres berichtete das Deutsche Ärzteblatt, dass sich in Deutschland die Zahl der Neuerkrankungen nach dem „heilsamen“ Schock der 1990er Jahre von 2001 bis 2007 wieder nahezu verdoppelt habe. Laut Dr. O. Hamouda vom Robert-Koch-Institut nimmt mit dem Fortschritt der Medizin auch



die Sorglosigkeit in unserem Lande wieder zu. Die alarmierenden Zahlen lösten sofort den Ruf nach neuen Präventionskampagnen aus, aber es blieb bei Appellen. Ausreichende finanzielle Mittel zur Umsetzung gab es nicht.

Womit wir dann doch wieder beim Thema „hoffnungslose Gesundheitsdienstleister“ wären. Die Liste der Beiträge in dieser Ausgabe, die in eine bessere Zukunft weisen wollen, ist lang. Sie reicht vom DNA-Computer über Perlen aus dem DRG-Datenmeer bis zur Nanomedizin. Aber die Gesundheitswirtschaft blickt weiterhin in eine recht unsichere Zukunft. Ärzte und Forscher, die die schönen Verführungen der Hightech-Medizin sorglos genießen wollen, wandern deshalb lieber ins Ausland ab, die Daheimgebliebenen müssen jeden Euro, den sie in Innovation investieren wollen, zehnmal umdrehen und begründen. Absolut „safer sex“ wird in unserem Land nur bei Enthaltsamkeit garantiert.

Georg Hoffmann
Herausgeber

Die Krone der Schöpfung

Seite 40



Biologen und Informatiker nähern sich der Frage, was die Besonderheit der menschlichen Intelligenz ausmacht, von sehr unterschiedlichen Seiten. Beide landen letztlich tief unten auf der molekularen Ebene der Buchstabenfolge A, C, G und T. Einer von Ihnen, Prof. Adleman aus Kalifornien, konzipierte sogar einen extrem leistungsfähigen „Biocomputer“ auf DNA-Basis.

Softwareübersicht DRG-Management

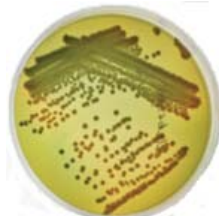
Seite 48

Nach fünf Jahren DRG-System in Deutschland haben sich Medizincontroller in strategische Positionen des Krankenhauses vorgearbeitet. Ausgereifte Management-Software erleichtert ihnen ihre schwierige Aufgabe an der Schnittstelle zwischen Administration und Klinikern, aber bezüglich Integration und Datenanalyse sind noch immer Wünsche offen.

Ich will meinen Befund aber sofort

Seite 62

Trotz aller Bemühungen um Geschwindigkeit kommen mikrobiologische Befunde aus dem Zentrallabor oft zu spät auf der Station an. Deshalb gewinnen Schnelltests im Markt rasch an Boden. Der Geschwindigkeitsvorteil hat allerdings buchstäblich seinen Preis, und nicht alle sind wirklich schnell.



Der Trillium-Report wurde 2003 gegründet und ist das erste deutsche Fachmagazin für *Innovationsmanagement in der Medizin*.

Er erscheint viermal jährlich mit einer Druckauflage von 10.000. Davon gehen je ein Drittel an Führungskräfte im Krankenhaus und an Fachverbände unserer drei Hauptrubriken Medizinmanagement & IT, Molekulare Medizin und medizinische Diagnostik.

Weitere Mediadaten, Bestellformulare, Archivbeiträge und aktuelle Meldungen finden Sie im Internet unter www.trillium-report.de.

Panorama, Titeltitel

Gene der Intelligenz : Ein kleiner Unterschied / Wie intelligent waren die Saurier? / Adlemans Biocomputer..... 40
Molekulare HIV-Genese und -Therapie: Das Schlüsselerlebnis (von L. Gürtler, Entdecker von HIV-1 Gruppe O)..... 42
PCR-basierte Erregertests: Segen und Fluch der Empfindlichkeit..... 44

Management & IT

Fokusthema DRG-Management / Gasteditorial J. Noetzel, Dt. Ges. f. Medizincontrolling... 47
DRG-Management-Software im Vergleich.... 48
Sektorenübergreifende Labor-EDV..... 50
Europäische Perspektiven der Akkreditierung..... 51

Molekulare Medizin

Fokusthema Hightech-Strategie / Gasteditorial K. Lackner, DGKL..... 53
HIV-Therapien mit Zukunft: Angriff auf ganzer Linie..... 54
Vorhersage des HIV-1-Tropismus mittels Hochdurchsatzsequenzierung..... 56
Erster Europ. Nanomedizin-Kongress..... 58
xCELLigence System: Wirkstoffsuche in Echtzeit / VDGH: Gendiagnostikgesetz und neue Geschäftsführung..... 59

Plattform Diagnostik

Fokusthema Simulation der Zukunft / Gasteditorial W. Solbach u. H. Fickenscher, DGHM.. 61
Schnelltests in der Mikrobiologie..... 62
Pathologie: Schnellschnitt / Bundesverband der Pathologen..... 64
Multimedia in der Pathologie..... 65
Blutzuckerselbsttestung..... 66
DGKL: POCT-Tagung in München, Jahrestagung in Mannheim..... 67
Leitlinie für Behandlung von Hirngefäßaneurysmen / Leserbrief zur Ärztevergütung..... 68
Vancomycin-resistente Staphylokokken..... 69

Interna/Fortbildung/Tagungen

Impressum / Neues aus der Redaktion..... 70
Fortbildungen und Tagungen..... 71

Titelbild: Christina Hoffmann
info@adlinea-design.de